



## Die Feier zum Tag des Herrn

Sabbat Liturgie

Gemeinschaft „Umkehr zum Herrn“



Wenn sich die Juden Woche für Woche zu Beginn des Siebenten Tages in ihren Synagogen und danach in ihren Häusern versammeln, dann tun sie das, um Gott die Ehre zu geben für den Segen der Schöpfung und um all die Segnungen des Ruhetages zu empfangen, die der Herr für seine Geschöpfe bereitgestellt hat.

Wenn wir uns am ersten Tag der Woche versammeln, dann tun wir dies zuerst, um Gott für die Gnade der Erlösung zu preisen, die uns in Seinem Sohn, dem Messias Jesus (Yeshua) von Nazaret geschenkt wurde. In seinem Tod und seiner Auferstehung hat Er letztlich den Weg zum Heil eröffnet und so erfüllt, wonach sich Israel seit den Tagen der Patriarchen sehnt.

Innig verbinden wir uns an diesem Tag mit dem jüdischen Volk und seinen Erwartungen für den Sabbat.

Auch für uns ist dieser Tag eine Wonne, ein Tag der Danksagung für die Gabe der Schöpfung, ein Tag des Friedens und der Arbeitsruhe, ein Tag des Lobpreises und der innigen Gemeinschaft miteinander.

Mit dem Volk Israel erinnern wir uns Sabbat für Sabbat, Sonntag für Sonntag daran, dass die letzte Vollendung noch aussteht, bis zu dem Tag, an dem der Messias kommt in Herrlichkeit.

## Die Ehrung des Messias

*nach Joh 1, 1-14*

M Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott selbst war das Wort.

A Alles ist durch das Wort entstanden, und von allem, was ist, entstand nichts ohne ihn.

M In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

A Das Licht scheint in der Finsternis, doch die Finsternis nahm es nicht auf.

M Himmlischer Vater, Ewiger Gott,  
Dein Sohn ist der Ursprung des Lebens und das Licht der Welt.  
Zu seiner Ehre wollen wir das Sabbat-Licht entzünden.  
An diesem Tag hast du Jesus, deinen Sohn,  
von den Toten auferweckt und durch ihn die neue Schöpfung begonnen.  
Dein Friede, dein himmlischer Segen erfülle diese Feier.  
Sei uns gnädig und lass deinen Heiligen Geist in immer größerer Fülle  
unter uns wohnen.  
Barmherziger Vater,  
bewahre uns auch weiterhin in deiner Liebe.  
Mache uns würdig, deinem Sohn, dem Messias, zu folgen, seinem Wort  
gehorsam zu sein, standhaft in Liebe und treu im Dienst.  
Halte Dunkelheit und Schwermut von uns fern und schenke, dass Friede,  
Licht und Freude in unserem Hause wohnen.

A Denn in dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Licht schauen wir das Licht.

## Das Entzünden der Sabbatkerzen

*Die Mutter des Hauses entzündet die Sabbatkerze und betet mit segnenden Händen*

M Gepriesen bist du, Herr unser Gott!  
Am ersten Tag der Schöpfung hast du das Licht erschaffen.  
Und am ersten Tag der Woche hast du deinen Sohn, das Licht der Welt,  
von den Toten auferweckt, um durch ihn die neue Schöpfung zu beginnen.  
Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,  
König der Welt, der du uns geheiligt hast durch deine Weisungen,  
und uns geboten hast das Licht für den Tag des Herrn zu entzünden.

A Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott!

V Lasst uns dem Herrn vertrauen und mit seiner erlösenden Hilfe rechnen!

A Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

- V Lasst uns sein Leben empfangen und uns über seine Nähe freuen!
- A ER ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet.
- V Lasst uns nach seinen Geboten leben und seine Wege gehen!
- A Sein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
- V Lasst uns rühmen, wie gut er zu uns ist, und lasst uns seine Herrlichkeit widerspiegeln!
- A Denn wir sind das Licht der Welt und das Salz der Erde.

### **Die Begrüßung und Heiligung des Sonntags**

- V Brüder und Schwestern, dies ist der Tag des Herrn.
- A Wir wollen ihn in Freude und Frieden willkommen heißen.
- V Heute lassen wir die Belange der Woche hinter uns, um unseren Herrn und Messias Jesus zu ehren und um seine Auferstehung zu feiern.  
Wir ruhen von unserer Arbeit aus, um Gott anzubeten und an das ewige Leben zu denken, zu dem er uns berufen hat.
- A Der Herr selbst ist mit uns, um uns zu erfrischen und zu stärken.
- V Lasst uns den Herrn in unserer Mitte willkommen heißen und ihm die Ehre geben.
- A Wir wollen uns für seine Liebe öffnen und uns auch untereinander lieben.
- V Heiliger Geist vertiefe in uns die Hingabe an den Vater, wie Jesus es uns vorgelebt hat.  
Stärke unseren Eifer für den Lebensweg, den er uns gewiesen hat.

*Es folgt eine Zeit des **Lobpreises** und der freien Danksagung.*

### **Der Friedensgruß**

- V In dieser Stunde kommt der Friede Gottes und wendet die Herzen des Bruders zum Bruder, der Schwester zur Schwester, der Eltern zu ihren Kindern und der Kinder zu ihren Eltern.  
Dies ist die Stunde der Versöhnung und des Eingehens in die Ruhe des Herrn, in der der Herr uns auftut zu neuer Liebe zueinander und größerer Hingabe füreinander.

Sprechen wir einander diesen Sabbatfrieden zu:  
„Shabbat shalom“ – oder – „Der Friede sei mit dir“.

*Wir sprechen einander den Sabbatfrieden zu: „Shabbat shalom“ – oder – „Der Friede sei mit dir“.*

## **Der Segen über dem Wein**

*Wein wird in den Kelch gegossen und erhoben*

- V Die den Sabbat halten und ihn eine Freude nennen, sie sollen jubeln im Königreich.  
Sie sollen erfüllt werden mit den Reichtümern deines Hauses, weil sie anerkennen, dass du diesen Tag geheiligt hast in Erinnerung an das Werk der Schöpfung und die Gabe der Erlösung.
- A Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König der Schöpfung.
- V Lasst uns Gott preisen mit diesem Zeichen der Freude und ihm danken für die Segnungen der vergangenen Woche:  
für Gesundheit, Kraft und Weisheit, für unser gemeinsames Leben in unseren Familien und in den Gemeinschaften, für unsere Erziehung durch Anfechtungen und Prüfungen, und für die Freude, die wir durch unsere Arbeit empfangen haben.  
Gott, du hast uns geadelt durch den Segen der Arbeit,  
und in deiner Güte hast du uns geheiligt durch den Segen des Ruhens, indem du uns das Gebot gabst:  
„Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun.  
Der siebente Tag aber ist Sabbat für den Herrn, deinen Gott.“

## **Die Heiligung des Sonntags**

- V Lasst uns Gott an diesem Tag besonders danken für die reichen Segnungen, die er uns in Jesus, dem Messias geschenkt hat.  
Aus seiner Fülle haben wir überfließende Gnade empfangen.  
Wir, die wir tot waren durch unsere Sünden, sind mit ihm auferweckt worden.  
Mit ihm haben wir Anteil erhalten am himmlischen Erbe.  
Herr, unser Gott, du hast uns in Jesus Christus zur Ruhe gebracht.
- A Nun leben wir mit ihm durch den Heiligen Geist und freuen uns auf den Tag, an dem wir mit ihm in deinem ewigen Königreich wohnen werden.
- V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König der Schöpfung, der du die Frucht des Weines geschaffen hast.
- A Amen.
- V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,  
für die Ruhe, die du uns in deinem Sohn Jesus gegeben hast.  
Wir danken dir für diesen Tag, der uns an sein erlösendes Handeln erinnert.

Wir begrüßen den Sonntag mit Freude und leben ihn zur Ehre der Auferstehung Jesu, dankbar für die neue Schöpfung, die in ihm begonnen hat.

Sieh deine Diener gnädig an und zeige uns deine Herrlichkeit!  
Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, denn du hast dein Volk mit Gnade beschenkt.

A Amen.

*Der Kelch wird herumgereicht. In der Zwischenzeit erhebt der Hausvater das Sabbatbrot und spricht als Zeichen für die Beständigkeit des Bundes.*

### **Der Segen über dem Brot**

V Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

A Du tust deine Hand auf und stillst das Verlangen von allem, was lebt.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König der Schöpfung, der du das Brot aus der Erde hervorbringst.

A Amen.

*Das Brot wird herumgereicht*

### **Das Mahl**

#### **Der Abschlusseggen**

*Nach dem Mahl wird wieder ein Kelch mit Wein gefüllt. Die Gebete werden mit erhobenem Kelch gesprochen.*

V Lasst uns den Herrn preisen.

A Gepriesen sei der Name des Herrn, von nun an, bis in Ewigkeit.

V Lasst uns Gott preisen, an dessen Fülle wir teilhaben.

A Gepriesen sei unser Gott, an dessen Fülle wir teilhaben und von dessen Güte wir leben.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König des Himmels und der Erde! Alles, was lebt, ernährst du mit unwandelbarer Liebe und Erbarmen. Durch deine Freundlichkeit hat es uns nie an Nahrung gefehlt. Wir bitten dich, dass es uns durch deine Güte auch weiterhin an nichts mangelt, was wir zum Leben brauchen. Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, der du alle deine Geschöpfe erhältst.

A Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott!  
Durch dein großes Erbarmen hast du uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu von den Toten.  
Du hast uns ein unzerstörbares, makellostes und unvergängliches Erbe geschenkt. Gepriesen bist du, barmherziger Gott, du hast uns ein neues Leben in deinem Sohn, dem Messias, geschenkt.

A Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit.

V Herr, unser Gott, erbarme dich über dein Volk, das nach deinem Namen benannt ist und in dem dein Geist wohnt.

A Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit.

V Schenke dem Leib Christi in der ganzen Welt Einheit, so, wie Jesus vor seinem Tod gebetet hat.  
Führe alle Teile seines zerrissenen Leibes zusammen, damit aus Juden und Heiden der eine neue Mensch werden kann.  
Lass uns in der Gemeinschaft Umkehr zum Herrn, in den anderen Gemeinschaften und Gruppen, und in unseren Familien ein Zeichen dieser Einheit sein, und lass uns zur wachsenden Versöhnung beitragen.

A Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit.

V Erwecke dein ganzes Volk in der Kraft deines Geistes, damit du an uns deine Freude hast, und wir vorbereitet werden auf die Wiederkunft deines Sohnes.  
Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Herrscher des Himmels und der Erde!  
Du regierst, erhältst und mehrst dein Volk auch in dieser Zeit.

A Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit

*Während der Kelch herumgereicht wird, segnet der Hausvater die Familie*

V Der Herr segne dich und behüte Dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.  
Der Herr wende dir sein Angesicht zu und schenke dir seinen Frieden.

A Amen.